

Erledigt

HILFE! Rechner hängt sich nach einer Woche ohne Strom beim Ladebildschirm auf

Beitrag von „SoQuasi“ vom 9. Februar 2016, 21:08

Guten Abend liebes Forum,

mein system lief seit ein paar Wochen relativ reibungslos mit aktuellem Ozmosis bios und El Capitan. Ich habe den Rechner auf Grund von Renovierungsarbeiten im Arbeitszimmer dann eine Woche nicht in Betrieb gehabt. Nach dieser Woche schaltete ich ihn an und kam nicht weiter als bis zum Apfel mit ladebalken der immer an der gleichen Stelle hängen blieb. Daraufhin habe ich versucht vom Stick und meiner alten Yosemite Platte zu starten - selbes Spiel.

nach dem 5. Versuch kam ich auf einmal gar nicht mehr in die BIOS und auch nicht in die bootoption. Mittlerweile lande ich direkt in diesem Bildschirm (siehe Bild) und kann mir gar nicht mehr helfen.

Ich bin absoluter Laie und habe mich bislang immer so durchgewurschtelt mit irgendwelchen Anleitungen. Falls mir hier jemand helfen kann, wäre ich sehr dankbar!

lieben Gruß,
Quasi

NACHTRAG: ich bin nun doch will,das gekommen, kann auch die SSD auswählen, bleibe dann aber wieder beim Laden hängen.

Beitrag von „nicodimis“ vom 9. Februar 2016, 21:22

Ich hatte auch schon sowas.

Ich würde mal alle USB - Geräte bis auf die Tastatur abklemmen.

Wenn du dann immer noch nicht ins Bios kommst probier mal die Tastatur an einem anderen Port.

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. Februar 2016, 21:30

wenn er beim laden hängen bleibt boote mal im verbose mode und poste ein bild von der stelle wo er steht 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 9. Februar 2016, 21:33

Drücke mal beim hochfahren F12 immer wieder schnell hintereinander. Dann wähle entweder die Festplatte von OSX an auf der du OSX installiert hast (sie heißt zB Yosemite wenn du sie so benannt hast) oder die Recovery HD.

Beitrag von „griven“ vom 9. Februar 2016, 21:34

Schau Dir mal Deine [Bios Einstellungen](#) genau an ich denke mal die Woche ohne Arbeit hat der Kiste in dem Sinne nicht gut getan als das sich das Bios zurückgesetzt hat (War der Rechner vom Strom also richtig Stecker aus der Dose und so?). Wenn die Einstellungen im Bios soweit alle stimmen nochmals booten (mittels F12 aber die richtige Platte/Partition wählen).

Beitrag von „SoQuasi“ vom 9. Februar 2016, 22:01

Ja, der Rechner war komplett vom Netz.

Bios sieht korrekt aus, verbose Foto häng ich ran. Vielen lieben Dank schonmal!

Beitrag von „mhaeuser“ vom 9. Februar 2016, 22:39

Fehlender Strom sollten UEFI-Einstellungen nicht zurücksetzen, die werden eigentlich immer in den ROM geschrieben ("NVRAM").

Zum Problem, das sieht nach einem Problem mit der Grafikkarte aus. Ist die NVIDIA Injection an oder aus? Kehre die Einstellung mal um.

EDIT: Apropos, um welche geht es überhaupt?

Beitrag von „YogiBear“ vom 9. Februar 2016, 22:42

Wenn der Rechner komplett stromlos war, könnte es auch die Mainboard-Batterie sein. Beim PowerMac G5 gab das einen hübschen OpenFirmware-Reset und alle 13 Lüfter jaulten auf vollen Touren - der 27kg Mac war dann kurz vorm Abflug...

Schau mal, ob der Monitor noch am gleichen Port wie vorher hängt, denn im Verbose bootet der OSX komplett durch, schaltet nur nicht mehr auf den Desktop

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Februar 2016, 22:54

[Zitat von YogiBear](#)

der 27kg Mac war dann kurz vorm Abflug...

Bitte?

Das schafft mein Fractal Design Define XL auch, was ist denn da im Mac verbaut ...

AppleUran92 für den Thermonuklearen Erstschlag?

Beitrag von „SoQuasi“ vom 9. Februar 2016, 23:21

Au Mann, unglaublich. Es lag tatsächlich am HDMI Port. Wie erklärt sich das?

naja, Danke Danke Danke!

Beitrag von „YogiBear“ vom 9. Februar 2016, 23:24

Der gewählte Framebuffer der HD4000 steuert nur einen der HDMI-Anschlüsse richtig an.